

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
		DK5 DK5-GK	6840
		DK5 - Name	Ohlsdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	170
Bearbeitung	JSA	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ein aus drei Teilabschnitten bestehender Laubgehölzstreifen mit naturnahen Strukturen am Außenrand des Jüdischen Friedhofs mit dem Charakter eines Stadtgehölzes. Die Streifen sind in der Regel mit 10-50 m Breite relativ schmal, dürfen meist verwildern und besitzen auffallend viel Totholz. Vereinzelt werden "Benjes-Hecken" zur Entsorgung von Gehölzschnitt und zur Abgrenzung von den Grabfeldern verwandt.

Die Baumschicht besteht vor allem aus Birken, auch Eichen, Hainbuchen, Spitz- und Berg-Ahorne (Altbäume, in der Strauchschicht vorherrschend als Jungwuchs) und Hasel. Dazu zahlreiche Nadelbäume standortfremden Ursprungs. In der Strauchschicht dominieren neben dem Jungwuchs aus Berd-, Spitz- und Feldahorn diverse Brombeer-Arten. In der Krautschicht herrschen Springkraut, Gundermann, Hain-Rispengras und Efeu vor, dazu Jungpflanzen von Hasel und Echter Traubenkirsche.

Der Bestand am südöstlichen Rand des Friedhofs ist durch mächtige Nadelbäume stark beschattet und teilweise sehr moosreich.

Am N-Rand steht ein alter Knick mit großen Eichen und Rotbuchen von ca. 1 m Stammdurchmesser. An Krautpflanzen viel Hain-Rispengras und Wurmfarne, außerdem fleckenweise Dominanz von Springkraut, Efeu und Brennnesseln.

Im NW ein sehr kleines Birkenwäldchen auf relativ frischem Boden, in dem Efeu, Armenische Brombeere und Ahorn-Jungwuchs den Charakter bestimmen. 1997 wurde hier noch Pfeifengras und andere Feuchtezeiger kartiert, die aber bereits 2005 nicht mehr festgestellt wurden. Zu diesem Zeitpunkt war der Biotop anscheinend bereits trockener geworden. Silberblatt, Hainbuche und Ahorn-Schösslinge kommen auf.

Im SW wurde der Boden inklusive Kraut- und Strauchschicht unter den Altbäumen großflächig abgeschoben. Vermutlich ist eine Erweiterung des anschließenden Gräberfeldes geplant.

Insgesamt ist der Bereich sehr ruhig, unterliegt wegen der kürzeren Öffnungszeiten weniger Besucherverkehr als der angrenzende Ohlsdorfer Friedhof.

Für 2021 - 2023 ist die Renovierung und der Neubau von Gebäuden sowie eine Umgestaltung der Außenanlagen geplant.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1 1 **Ja** **100 %**

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
		DK5 DK5-GK	6840
		DK5 - Name	Ohlsdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	170
Bearbeitung	JSA	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S-lich Ilandkoppel: Jüdischer Friedhof		
Nachbarnutzung/en	Nebenstraßen, Wohnbebauung, Gräberfelder, Ohlsdorfer Friedhof		
Rechtswert (X)	568792	Hochwert (Y)	5940942
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)	Gemarkung	Ohlsdorf (423)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

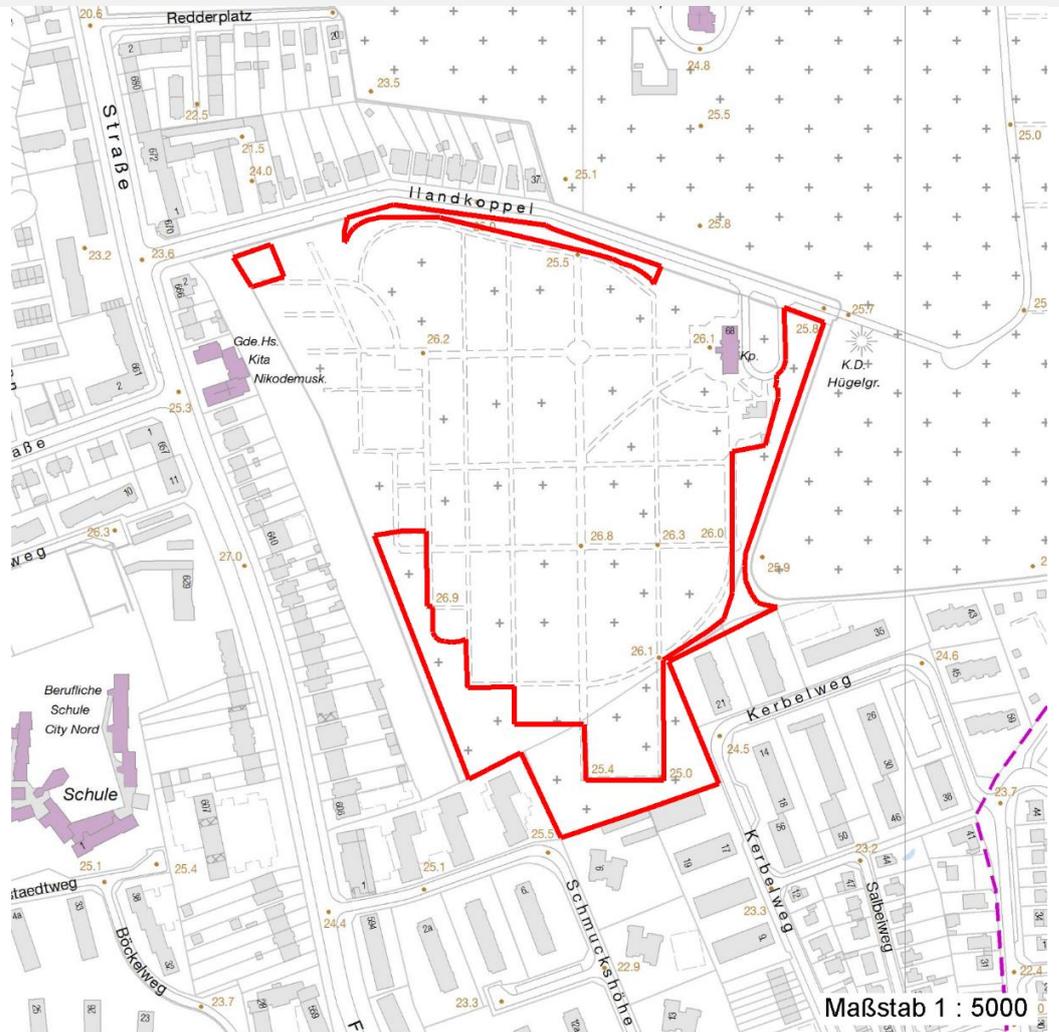
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6840
Bearbeitung	JSA	DK5 - Name	Ohlsdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	170
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	27.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
144776	83924	6840	3	17.07.2014	<	6842	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81362	0	6840_170_270820_2.JPG	
81363	0	6840_170_270820_1.JPG	
81364	0	6840_170_270820_3.JPG	
81365	0	6840_170_270820_5.JPG	
81366	0	6840_170_270820_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
		DK5 DK5-GK	6840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	170
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Bebauung Ablagerung von Gartenabfällen
Wertgesichtspunkte	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung (relative Ungestörtheit) Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Fledermäuse Waldvögel
Maßnahmen	1.10 - Beseitigung von Neophyten (Fallopia (im S) weiterhin entfernen) 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Es sollte geprüft werden, ob Gartenabfälle konzentriert gehäckselt, gelagert und verkompostiert werden können.) 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten (Die ab 2021 geplante Umgestaltung und Renovierung sollte wenn möglich unter Erhalt der Altbäume (inklusive Wurzelraum) und eines Großteils der Strauch- und Krautschicht erfolgen.)

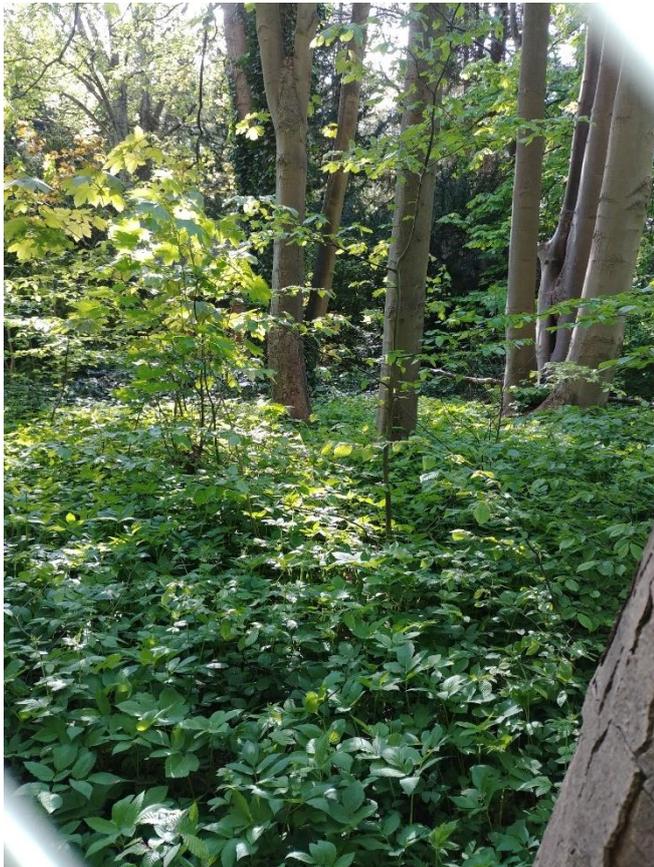
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6840
Bearbeitung	JSA	DK5 - Name	Ohlsdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	170
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	27.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6840_170_270820_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6840_170_270820_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6840
Bearbeitung	JSA	DK5 - Name	Ohlsdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	170
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	27.08.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6840_170_270820_3.JPG	Fotodatei	6840_170_270820_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144776
		DK5 DK5-GK	6840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	170
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flach, Wege etwas eingesenkt
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	30 %
Moosschicht	10 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		S												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		B1												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	z														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w														

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144776
			DK5 DK5-GK	6840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	170
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Amelanchier spec. (Felsenbirne)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w		S														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	l																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w																
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w														V		
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		S														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Hedera helix (Efeu)	7	h																
Hyacinthoides non-scripta (Hasenglöckchen)	7	w												b			D	R
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)	7	z																
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w															V	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		B1														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h																
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		B1														
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		S														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	h																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	l		K1														
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z																
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	h																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144776
			DK5 DK5-GK	6840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlsdorf
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	170
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	17277,3604
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		B2									b		3			V
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		K1									b		3			V
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	z		S									b		3			V
Thuja spec. (Lebensbaum)	7	h		B1														
Thuja spec. (Lebensbaum)	7	h		B2														
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	z																D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Vitis vinifera (Weinrebe)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	2	3		
Anzahl Arten													61					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland